



Surveillance Respiratorischer Erreger (SURE)

Wochenbericht des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz

KW 20/2026

Herausgeber:

Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 112

56068 Koblenz

Telefon: 0261/9149-0

E-Mail: poststelle@lua.rlp.de

Internet: www.lua.rlp.de

Zusammenfassung

Im Rahmen der Surveillance respiratorischer Erreger (SURE) wurden in Kalenderwoche 19 insgesamt 36 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen an das Landesuntersuchungsamt (LUA) eingesandt und dort auf die folgenden Erreger untersucht (Anzahl der Nachweise): SARS-CoV-2 (0); Influenza (0); RSV (0); Adenovirus (4); Metapneumovirus (1); Parainfluenzavirus (2); Rhinovirus (8).

Außerdem wurden dem LUA auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes von den rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern 5 Labornachweise von Influenza, 1 Labornachweise von COVID-19 und 9 Labornachweise des Respiratorischen-Synzytial-Virus (RSV) übermittelt.

Influenza: Bei einem Anteil von 0% aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Influenza-Virus nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein niedriges Infektionsgeschehen durch Influenza-Viren gemeldet.

COVID-19: Bei einem Anteil von 0% aller bei SURE eingesandten Proben wurde SARS-CoV-2 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein niedriges Infektionsgeschehen durch SARS-CoV-2 gemeldet.

RSV: Bei einem Anteil von 0% aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Respiratorische-Synzytial-Virus nachgewiesen. Die Surveillance nach Infektionsschutzgesetz erfasste derweil ein niedriges Infektionsgeschehen durch RSV.

Bewertung: Aktuell deuten die Surveillancesysteme des Landes auf ein niedriges Infektionsgeschehen durch akute Atemwegsinfektionen hin.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)	5
SURE Überblick	5
Influenza A+B, SARS-CoV-2 und RSV nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender	5
Positivitätsraten von Influenza, SARS-CoV-2 und RSV im Verlauf	6
Positivitätsraten von Influenza A+B, SARS-CoV-2 und RSV nach Alter, letzte 4 Wochen	6
Nachweise im gesamten untersuchten Erregerspektrum seit Februar 2026	7
Symptomschwere im Verlauf	7
Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)	8
Influenza	8
Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2025/2026	8
COVID-19	9
COVID-19: Meldefälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: aktuelle KW)	9
Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)	9
RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2025/2026	9
Anhänge	10
Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen	10
Anhang 2: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter	11
Anhang 3: Zahl der Influenza-Meldefälle, nach Gebietseinheit und Kalenderwoche	12

Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

Informationen aus der kontinuierlichen Überwachung der häufigsten Erreger akuter Atemwegsinfektionen unterstützen die Verantwortlichen in Politik und Gesundheitswesen bei ihrer Einschätzung der aktuellen Infektionslage und sind für die Bürger*innen ein wichtiger Baustein ihrer individuellen Präventionsentscheidung. Vor diesem Hintergrund stellt der vorliegende Bericht des Landesuntersuchungsamtes (LUA) allen interessierten Leser*innen eine Zusammenfassung der wochenweise aktualisierten Daten zum Vorkommen von SARS-CoV-2, Influenza und Respiratorisches-Synzytial-Virus (RSV) aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) des Landes zur Verfügung und stellt sie den Untersuchungsergebnissen zum erweiterten Erregerspektrum oberer Atemwegsinfektionen aus der Surveillance respiratorischer Erreger (*SURE*) des LUA gegenüber.

Die Berichte vergangener Wochen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lua.rlp.de.

Unser Dank gilt zum einen den Mitarbeiter*innen der rheinland-pfälzischen Gesundheitsämter sowie den Teams in den Haus- und Kinderarztpraxen des *SURE* Netzwerks, die mit ihrer Arbeit die Datengrundlage für diese Berichte schaffen.

Ihr Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

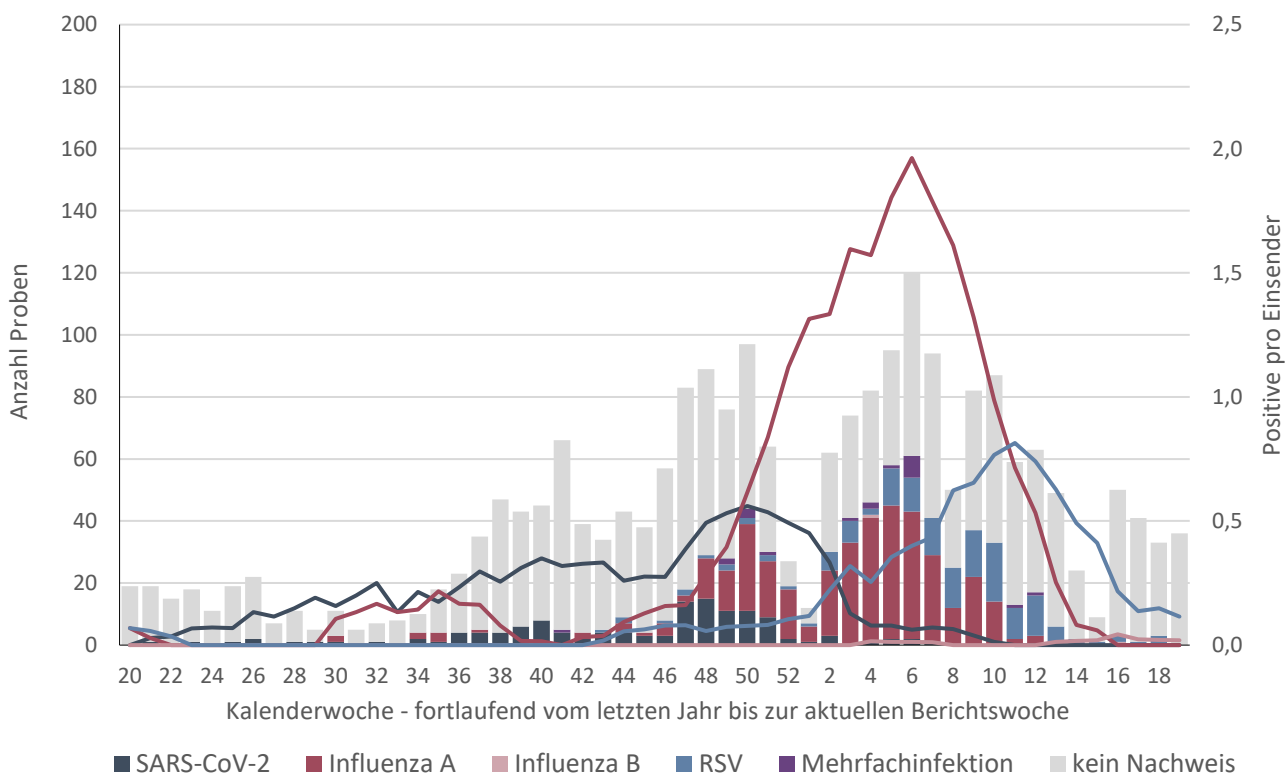
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)

Mit dem Ziel einer intensivierten **SUR**veillance **R**espiratorischer **E**rreger (SURE) haben sich mehr als 40 Haus- und Kinderarztpraxen unter dem Dach des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit ehrenamtlich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen und übersenden Untersuchungsmaterial von Patient*innen mit akuten Atemwegsinfektionen an die Labore des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz (LUA). Dort werden diese mittels PCR auf eine Infektion mit SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B oder RSV (Respiratorische-Synzytial-Viren) und seit Januar 2026 zusätzlich auf Adenoviren, Metapneumoviren, Parainfluenzaviren und Rhinoviren untersucht. Für den vorliegenden Bericht wertet LUA diese Untersuchungsergebnisse in anonymisierter Form aus.

SURE Überblick

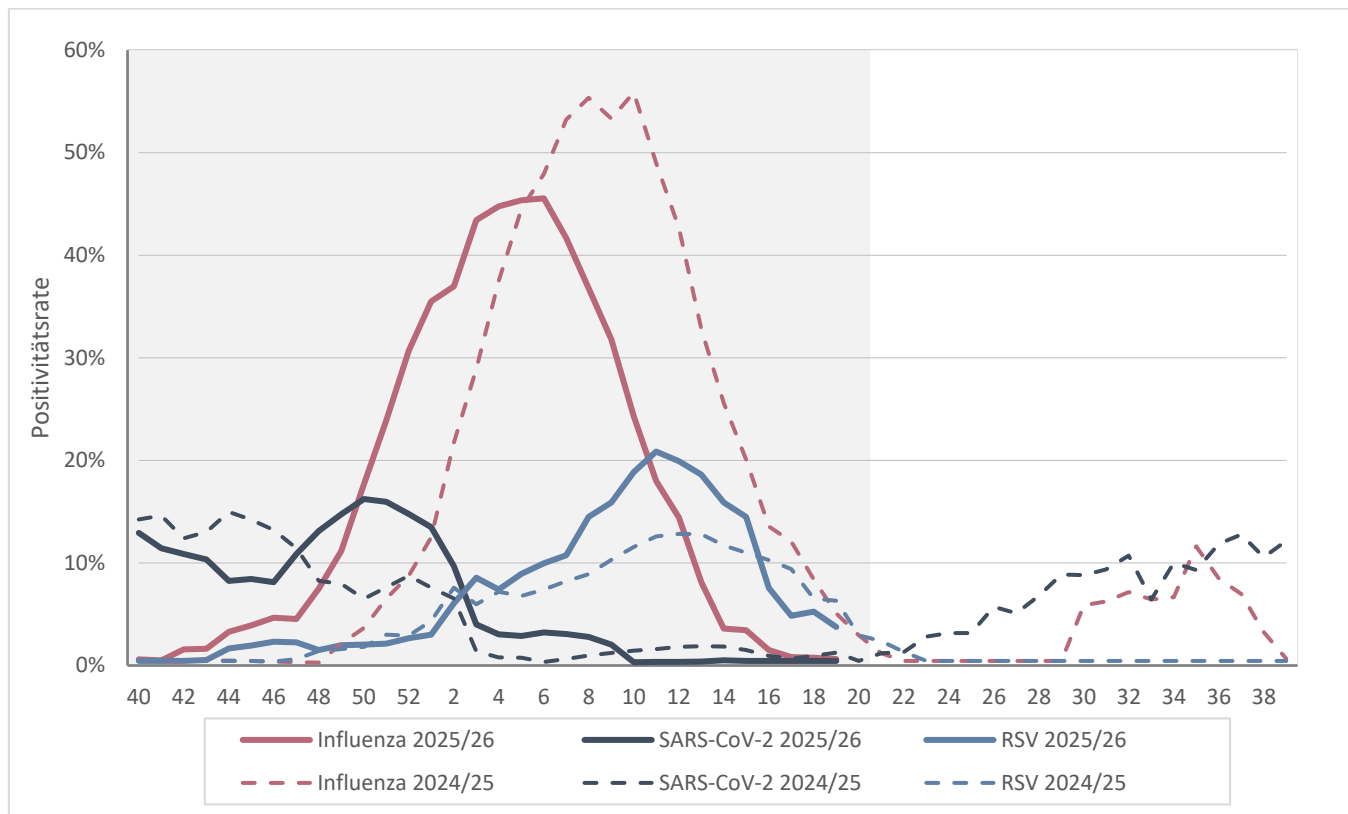
In Kalenderwoche 19 wurden insgesamt 36 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen eingesandt. Darin wurden die folgenden Erreger nachgewiesen: SARS-CoV-2 (0 Nachweise); Influenza (0 Nachweise); RSV (0 Nachweise); Adenovirus (4 Nachweise); Metapneumovirus (1 Nachweis); Parainfluenzavirus (2 Nachweise); Rhinovirus (8 Nachweise). Insgesamt wurde in einer Probe mehr als ein Erreger nachgewiesen.

Influenza A+B, SARS-CoV-2 und RSV nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender



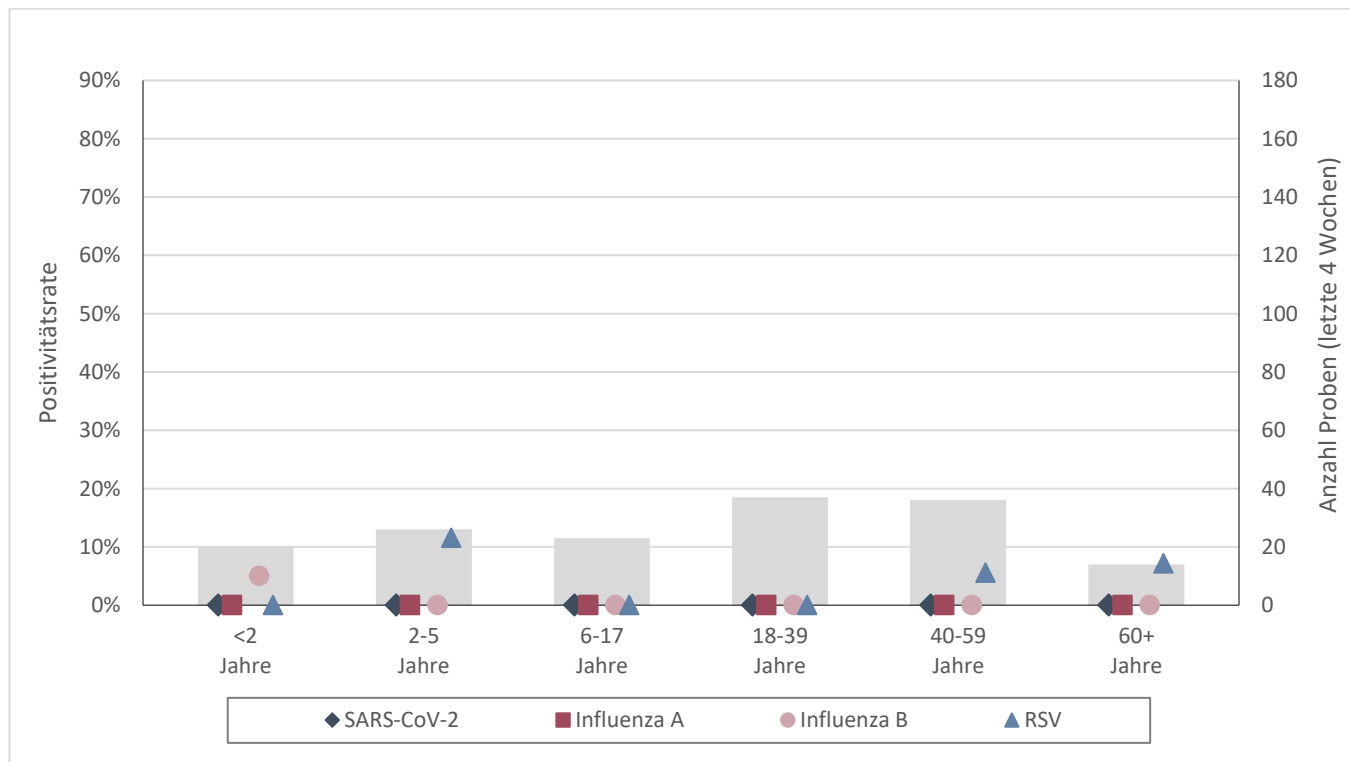
Balken: Gesamtzahl der eingegangenen Proben je Kalenderwoche; **Linien:** Erregernachweise pro Arztpraxis je Kalenderwoche (gemittelt über 4 Kalenderwochen); Beispiel: Der Wert der dunkelroten Linie von 1,1 in Kalenderwoche 52/2025 bedeutet, dass in den Kalenderwochen 49/2025 bis 52/2025 pro Arztpraxis durchschnittlich eine Probe positiv auf Influenza getestet wurde. Dabei werden bei der Berechnung nur Arztpraxen berücksichtigt, die mindestens eine Probe eingesendet haben.
Anmerkung: Die jüngsten Zahlen können sich rückwirkend ändern, da die Proben den Kalenderwochen nach dem Datum der Entnahme des Abstrichs beim Patienten / bei der Patientin zugeordnet werden.

Positivitätsraten von Influenza, SARS-CoV-2 und RSV im Verlauf



Positivitätsrate: Anteil der für die jeweiligen Erreger positiv getesteten Proben an allen eingesandten Proben aus den jeweils zurückliegenden 4 Kalenderwochen; **Grauer Bereich:** offizielle Grippezeit zwischen Kalenderwoche 40 und 20.

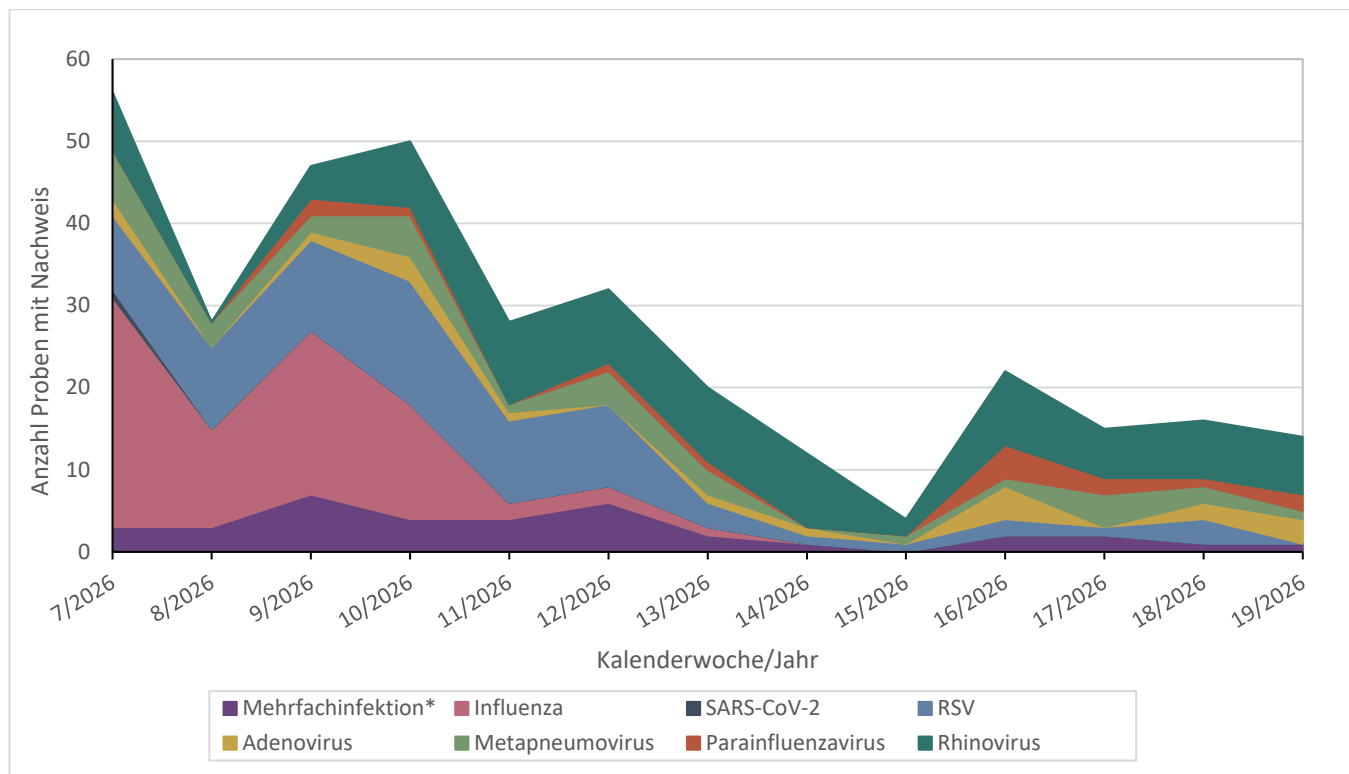
Positivitätsraten von Influenza A+B, SARS-CoV-2 und RSV nach Alter, letzte 4 Wochen



Balken: Gesamtzahl der eingegangenen Proben aus der jeweiligen Altersgruppe, letzte 4 KW (rechte Achse). **Symbole:** Anzahl der positiven Testungen pro Anzahl der Einsendungen nach untersuchtem Erreger (Positivitätsrate) (linke Achse).

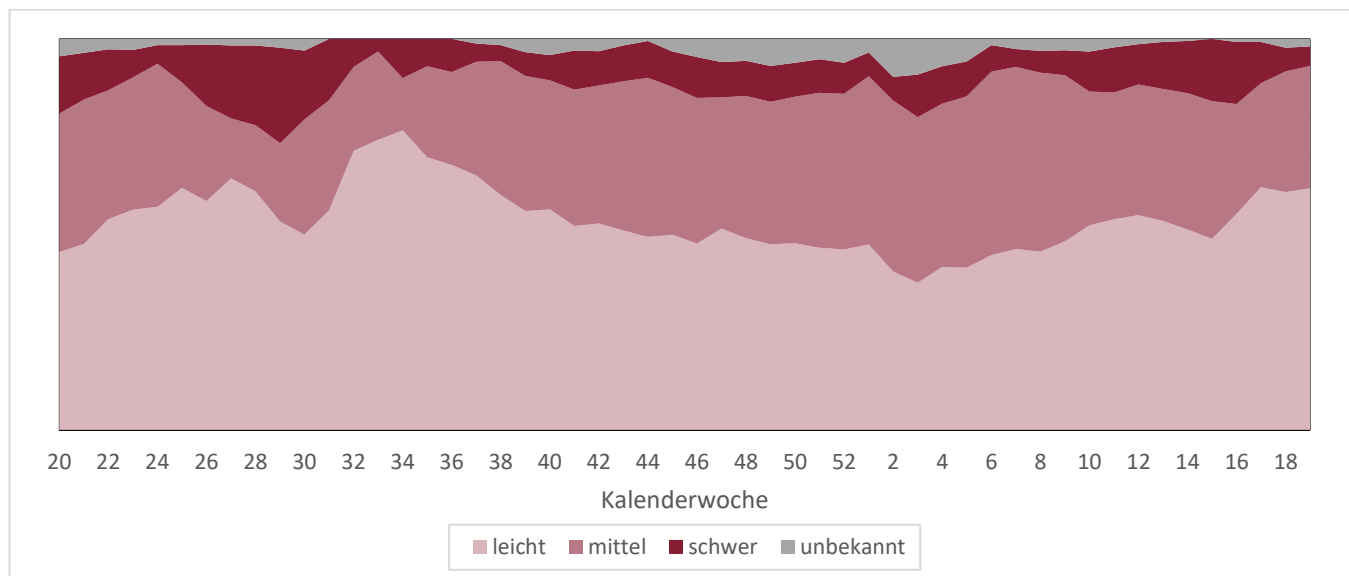
Nachweise im gesamten untersuchten Erregerspektrum seit Februar 2026

Seit Januar 2026 werden die eingesandten Proben neben Influenza A+B, SARS-CoV-2 und RSV zusätzlich auch auf das Vorliegen von Adenoviren, Metapneumoviren, Parainfluenzaviren und Rhinoviren untersucht.



*Von Mehrfachinfektionen sprechen wir, wenn in einer Probe mehr als ein Erreger nachgewiesen wird.

Symptomschwere im Verlauf



Verlauf der Verteilung der Symptomschwere in den zurückliegenden 4 Wochen

Von Kalenderwoche 16 bis 19 wurden insgesamt 160 Proben durch Haus- und Kinderarztpraxen eingesandt, wobei 99 (62%) von Patient*innen mit leichten, 50 (31%) von Patient*innen mit mittelschweren und 8 (5%) von Patient*innen mit schweren Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion stammten.

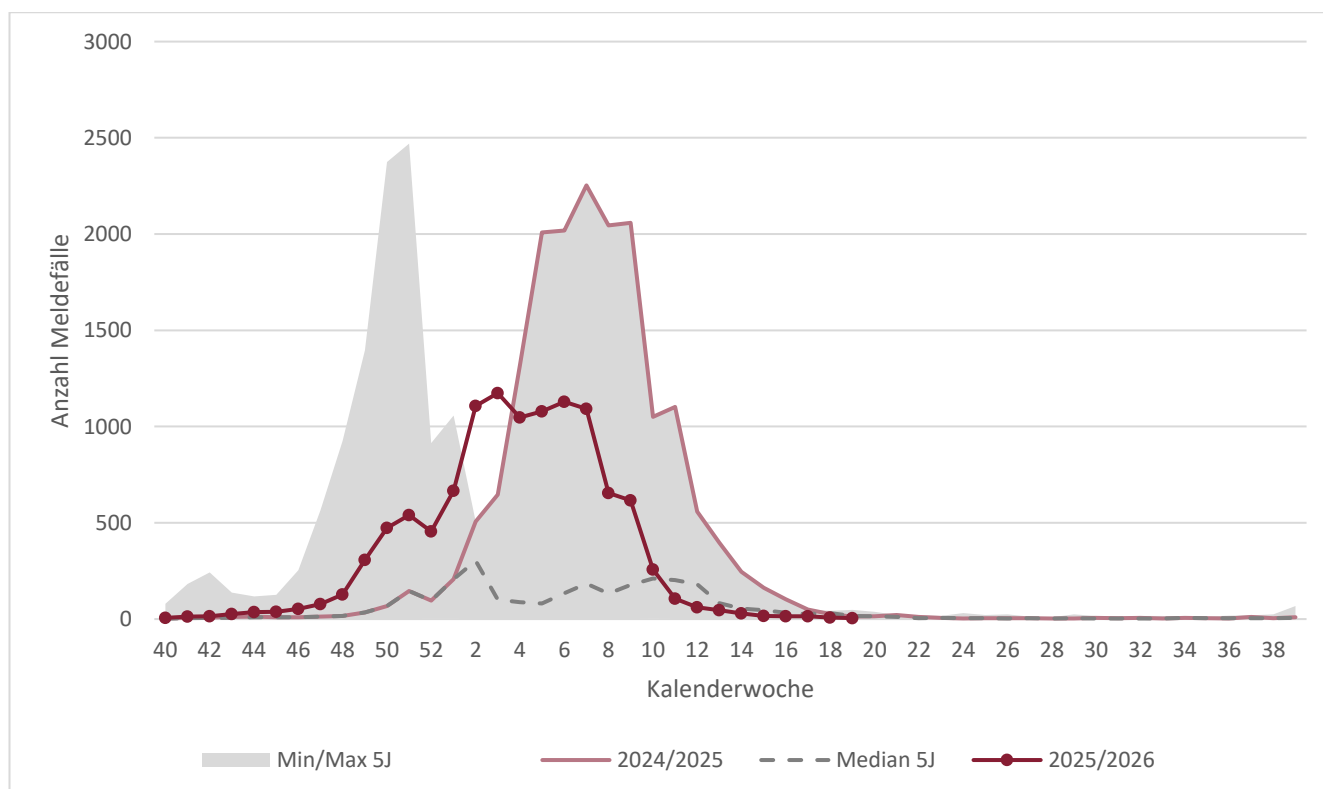
Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Das Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz ist als sog. Surveillance-System (aus dem Französischen von „surveiller“ = überwachen) erdacht und implementiert worden. Es hat die Aufgabe, neu auftretende Infektionsereignisse rasch zu erfassen und Trendänderungen bekannter Infektionsgeschehen zeitnah abzubilden. Hierdurch sollen insbesondere die Informationen für umgehende Gegenmaßnahmen bereitgestellt werden. Grundlage des Systems bilden die 24 Gesundheitsämter des Landes. Sie übermitteln arbeitstäglich Nachweise von meldepflichtigen Infektions-Erregern aus Laboren (§7 IfSG) bzw. von Ärzt*innen diagnostizierte Infektions-Krankheiten (§ 6 IfSG) begleitend zur eigenen Recherche an das Landesuntersuchungsamt (LUA) weiter (vgl. hierzu §11 IfSG). Das Landesuntersuchungsamt wiederum sichtet, analysiert und bewertet diese Daten ebenfalls, bevor diese ebenfalls arbeitstäglich an das Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin weiter übermittelt werden. Die folgenden Angaben beziehen sich grundsätzlich auf an die Landesmeldestelle übermittelte Fälle, die den jeweiligen sog. Referenzdefinitionen des Robert Koch-Instituts entsprechen. Weiterhin wird zur besseren Lesbarkeit auf die Angabe von Fallmeldungen, die wegen unvollständigen Angaben aus Analysen ausgeschlossen wurden, verzichtet.

Influenza

In der Grippesaison 2025/2026 wurden bis einschließlich Kalenderwoche 19 insgesamt 11290 Erkrankungsfälle durch Influenza gemeldet, 3267 Personen wurden mit Influenza hospitalisiert und 24 Personen sind seit Beginn dieser Saison an der Influenza verstorben.

Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2025/2026

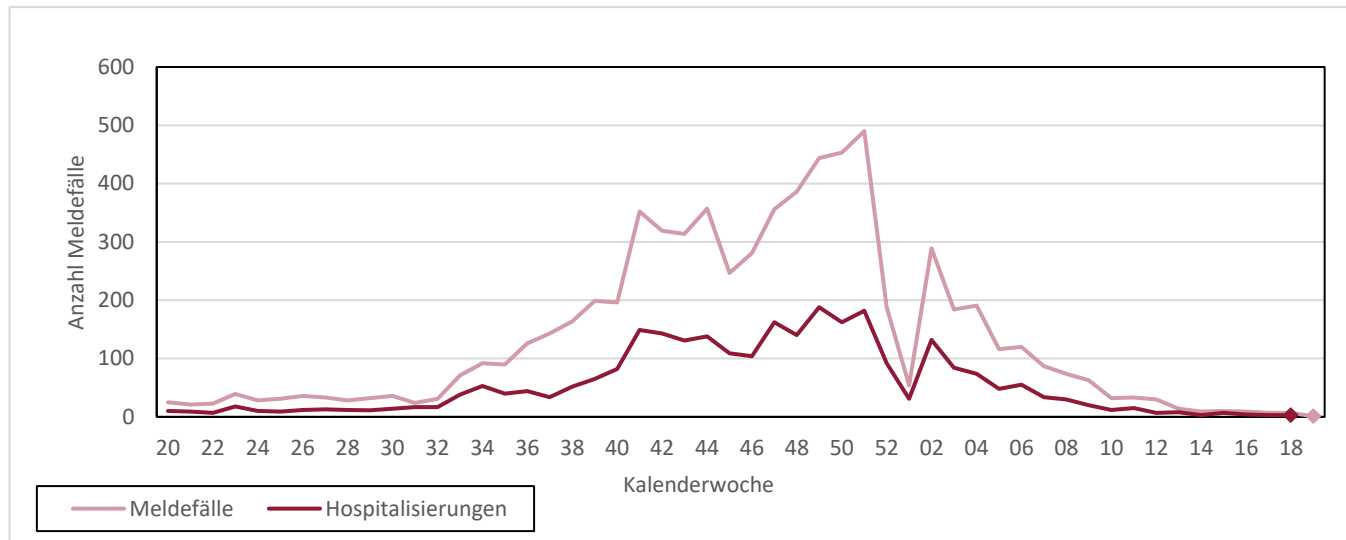


Dunkelrote Line: Verlauf aktuelle Grippesaison; **Hellrote Linie:** vorherige Grippesaison; **Grauer Bereich:** Minimum-Maximum der Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre; **Gestrichelte Linie:** Mittelwert Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre

COVID-19

In den vergangenen 4 Kalenderwochen wurden im Meldewesen nach IfSG 24 Fälle von COVID-19 erfasst, davon waren 11 (46%) hospitalisiert und niemand ist an COVID-19 verstorben.

COVID-19: Meldefälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: aktuelle KW)

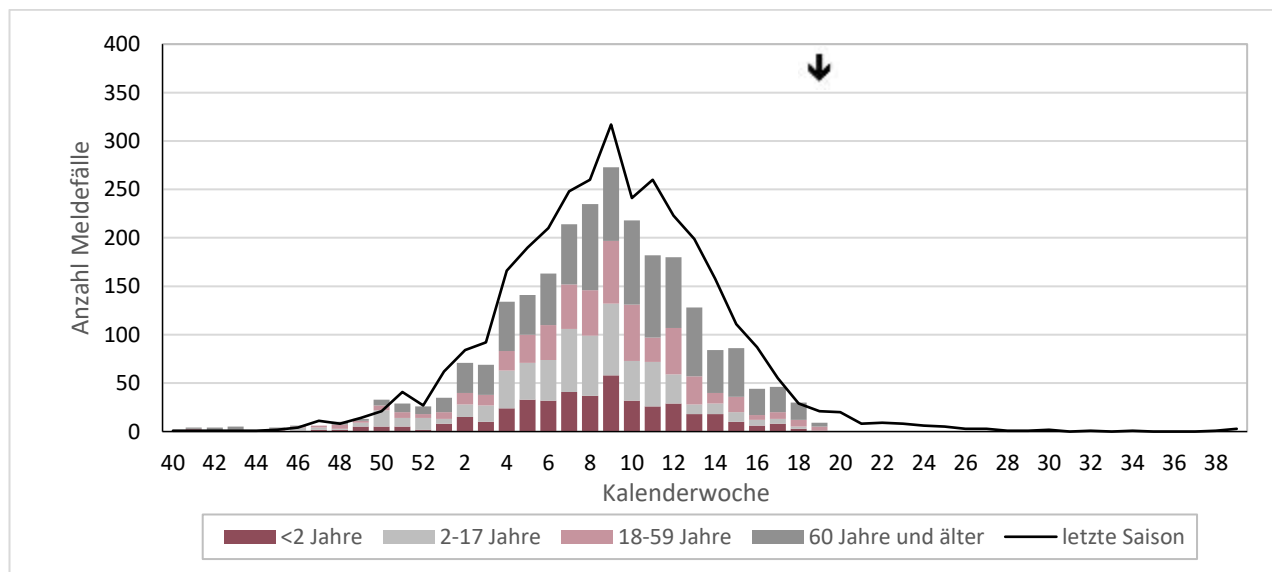


Dunkelrote Linie: Da Hospitalisierungen häufig erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden, berichten wir Hospitalisierungen in diesem Schaubild nur bis zur zurückliegenden Kalenderwoche.

Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)

Von Kalenderwoche 16 bis 19 wurden nach IfSG 129 Fälle von RSV gemeldet. Insgesamt wurden 52 Personen mit RSV hospitalisiert, darunter 8 Kinder unter 2 Jahren (15%) und 5 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (10%). In den vergangenen 4 Wochen ist niemand in Rheinland-Pfalz an RSV verstorben.

RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2025/2026



Balken: Anzahl der Meldefälle nach Alter in der aktuellen Saison, **Linie:** Gesamtzahl der Meldefälle in der vorherigen Saison, **Pfeil:** aktuelle Berichtswoche

Anhänge

Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen

Wir danken allen ehrenamtlich an SURE teilnehmenden Haus- und Kinderarztpraxen*:

Leonhard Laschet | Allgemeinmedizin | Martinshöhe

Dr. Verena Gall | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mommenheim

Dr. Astrid Schlieter | Innere Medizin | Bernkastel-Kues

Dr. Petra König | Allgemeinmedizin | Kaiserslautern

Ludwig Hain | Innere Medizin | Bad Kreuznach

Dres. Meier & Schmitt | Allgemeinmedizin | Nieder-Olm

Dr. Sonnenschein & PD. Dr. Whybra-Trümpler | Kinder- und Jugendmedizin | Ingelheim

Dr. Anke Wenzel | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz

Dr. Robert Ventz | Innere Medizin | Worms

Diana Jimenez | Allgemeinmedizin | Neuhofen

Dres. Viola Bähner, Bettina Klär-Hlawatsch, Alfred Huber | Kinder- und Jugendmedizin | Bodenheim

Dres. J.P. Christmann, Kathrin Küper, Martin Christmann | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz-Laubenheim

Dr. Peter Schreiner | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Kreuznach

Dr. Verena Maar | Allgemeinmedizin | Burgbrohl

Dres. Lothar Maurer & Andreas Maurer | Kinder- und Jugendmedizin | Frankenthal

Alexander Gindi | Innere Medizin | Hachenburg

Dres. Matthias Hillmann & Annegret Hillmann | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Neuenahr

Tanja Dummer & Dr. Ibrahim Ghanayem | Kinder- und Jugendmedizin | Idar-Oberstein

Dr. Sabine Eckrich | Innere Medizin | Neustadt

Dres. M. Heymanns & A. Mietens | Allgemeinmedizin | Edenkoben

Dr. Jens Galan | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Grünstadt

Dr. Sarah Grasmeyer | Kinder- und Jugendmedizin | Gerolstein

Dres. Volker Wahl & Ute Krafft | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Birken-Honigsessen

Harald Schönhofen & Dr. Mona Butte | Allgemeinmedizin & Kinder- und Jugendmedizin | Contwig

Dr. Samuel Lippke | Kinder- und Jugendmedizin | Worms

Dres. Roc Jung & Caroline Schafmeister-Laux | Kinder- und Jugendmedizin | Kaiserslautern

Dr. Georg Brenner | Allgemeinmedizin | Rheinböllen

Dr. Karsten Jünger | Kinder- und Jugendmedizin | Herxheim

Dres. Ines Blum & Nesriye Maiwald | Kinder- und Jugendmedizin | Worms

Dr. Siegfried Simmet & Simon Traub | Kinder- und Jugendmedizin | Schweigen-Rechtenbach

Christian Neumann | Kinder- und Jugendmedizin | Zweibrücken

Dres. M. Zschommler, B. Irscheid, I. Mayer, U. Janoschka, C. Malicek | Kinder- und Jugendmedizin | Neuwied

Alaa Jarros & Christian Wantzen | Kinder- und Jugendmedizin | Bernkastel-Kues

Dr. Barth und Partner | Allgemeinmedizin | Kirchheimbolanden

**genannt sind nur die Namen der Praxen, die vorab Ihr schriftliches Einverständnis erteilt haben.*

Anhang 2: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter

Fälle mit Influenza-Infektion nach Referenzdefinition, seit Beginn der Influenzasaison 2025/26																					
Kreis/Stadt, Stand 13.05.2026	Alle Influenza-Infektionen				Letzte 7 Tage - Inzidenz pro 100.000 Einwohner					Hospitalisiert wegen/mit Influenza				Influenza-Infektionen vergangener Saisons bis einschließlich (13.05.2026)					Kreis/Stadt		
	Gesamt	Altersverteilung (%) ^A				Gesamt	nach Alter ^A				Gesamt	Altersverteilung (%) ^A				2024/25	2023/24	2022/23		2021/22	2020/21
		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.						
Rheinland-Pfalz	11292	13%	13%	30%	43%	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	3267	11%	7%	17%	64%	17205	10704	13140	391	31	Rheinland-Pfalz
VG Mittelrhein-Westerwald	3022	15%	14%	27%	44%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1235	11%	6%	19%	64%	4449	3402	3400	72	5	VG Mittelrhein-Westerwald
Ahrweiler	539	29%	24%	24%	24%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	104	13%	7%	21%	60%	539	346	449	10	0	Ahrweiler
Altenkirchen	212	17%	14%	25%	44%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	104	9%	5%	18%	68%	256	149	158	4	0	Altenkirchen
Cochem-Zell	157	10%	17%	35%	38%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48	19%	2%	19%	60%	378	269	353	12	1	Cochem-Zell
KS Koblenz	278	7%	7%	30%	56%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150	9%	5%	24%	63%	378	330	206	9	0	KS Koblenz
Mayen-Koblenz	560	12%	11%	26%	51%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	287	13%	8%	20%	59%	897	775	750	10	0	Mayen-Koblenz
Neuwied	178	5%	11%	30%	53%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3	0%	0%	0%	100%	191	379	365	16	3	Neuwied
Rhein-Hunsrück	296	3%	5%	29%	63%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	177	4%	4%	18%	74%	435	282	202	1	0	Rhein-Hunsrück
Rhein-Lahn	376	11%	13%	30%	46%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171	10%	6%	19%	65%	647	425	363	3	0	Rhein-Lahn
Westerwaldkreis	426	24%	18%	24%	34%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	191	16%	8%	17%	60%	728	447	554	7	1	Westerwaldkreis
VG Rheinhessen-Nahe	2326	14%	12%	34%	40%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	503	6%	5%	17%	71%	3881	2495	2864	91	8	VG Rheinhessen-Nahe
Alzey-Worms	404	19%	16%	26%	39%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	109	7%	6%	11%	76%	596	472	619	14	0	Alzey-Worms
Bad Kreuznach	218	13%	13%	35%	39%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5	0%	0%	20%	80%	468	292	242	2	1	Bad Kreuznach
Birkenfeld	360	22%	19%	25%	34%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	98	5%	7%	18%	69%	421	240	247	8	0	Birkenfeld
Mainz-Bingen	434	7%	9%	36%	48%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	71	1%	4%	18%	76%	791	510	580	14	2	Mainz-Bingen
KS Mainz	642	10%	7%	43%	40%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	124	4%	2%	20%	74%	1067	634	662	22	5	KS Mainz
KS Worms	268	13%	16%	31%	40%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	96	13%	8%	19%	60%	538	347	514	31	0	KS Worms
VG Rheinpfalz	2897	10%	10%	29%	50%	0,2	0,0	0,0	0,2	0,4	634	12%	8%	14%	66%	3972	2233	2404	95	2	VG Rheinpfalz
Bad Dürkheim	517	6%	9%	31%	54%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49	6%	4%	14%	76%	782	406	638	12	0	Bad Dürkheim
KS Frankenthal	108	6%	5%	34%	55%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14	7%	7%	29%	57%	205	114	178	5	0	KS Frankenthal
Germersheim	119	4%	11%	38%	47%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46	7%	9%	26%	59%	139	114	57	4	0	Germersheim
KS Landau i.d.Pf.	371	8%	10%	24%	58%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	184	8%	5%	8%	79%	469	279	282	9	0	KS Landau i.d.Pf.
KS Ludwigshafen	142	23%	25%	15%	36%	2,1	0,0	0,0	0,0	6,7	13	31%	15%	23%	31%	241	115	134	4	0	KS Ludwigshafen
KS Neustadt a.d.W.	512	12%	12%	28%	48%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53	8%	6%	13%	74%	663	361	378	15	0	KS Neustadt a.d.W.
Rhein-Pfalz-Kreis	523	18%	11%	31%	39%	0,6	0,0	0,0	1,0	0,0	90	33%	13%	8%	46%	683	418	360	35	2	Rhein-Pfalz-Kreis
KS Speyer	437	7%	7%	32%	54%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	163	9%	10%	17%	64%	606	297	155	5	0	KS Speyer
Südliche Weinstr.	168	5%	7%	26%	62%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22	5%	9%	23%	64%	184	129	222	6	0	Südliche Weinstr.
VG Trier	1341	15%	15%	33%	37%	0,2	0,0	0,0	0,4	0,0	200	13%	9%	19%	60%	2310	1279	2323	72	14	VG Trier
Bernkastel-Wittlich	355	14%	19%	41%	26%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28	21%	14%	7%	57%	572	390	558	3	1	Bernkastel-Wittlich
Bitburg-Prüm	242	30%	19%	28%	23%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	67	7%	6%	27%	60%	374	206	533	37	1	Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg	312	8%	11%	30%	51%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28	18%	11%	11%	61%	561	280	573	17	6	Trier-Saarburg
KS Trier	257	14%	11%	35%	40%	1,0	0,0	0,0	1,6	0,0	36	25%	6%	22%	47%	499	210	329	10	5	KS Trier
Vulkaneifel	175	6%	15%	30%	49%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41	2%	12%	15%	71%	304	193	330	5	1	Vulkaneifel
VG Westpfalz	1706	15%	15%	29%	41%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	695	14%	9%	17%	60%	2593	1295	2149	61	2	VG Westpfalz
Donnersbergkreis	287	13%	12%	25%	51%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	194	9%	7%	23%	62%	342	168	355	6	0	Donnersbergkreis
Kaiserslautern	356	17%	19%	25%	39%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	167	12%	11%	16%	61%	523	258	408	17	0	Kaiserslautern
KS Kaiserslautern	341	13%	15%	28%	44%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	153	18%	8%	16%	58%	503	265	553	10	0	KS Kaiserslautern
Kusel	256	12%	14%	34%	40%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	0%	0%	0%	100%	372	174	193	6	0	Kusel
KS Pirmasens	103	27%	17%	30%	25%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45	33%	13%	16%	38%	197	106	139	1	0	KS Pirmasens
Südwestpfalz	280	13%	15%	35%	38%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83	8%	7%	10%	75%	517	221	393	12	2	Südwestpfalz
KS Zweibrücken	83	20%	14%	24%	41%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52	21%	13%	15%	50%	139	103	108	9	0	KS Zweibrücken

VG=Versorgungsgebiet gem. Krankenhausplan des Landes; ^AFälle ohne Altersangabe wurden der Gruppe der 20-59-jährigen zugeschlagen

